

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags außer Sonn- und Feiertagen. Preis pro Heft monatlich 2.30 Mark; durch die Post bezogen 2.50 Mark; ohne Zustellungsgebühr. Berlin 10: Straße: Produktions-Gesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg. e. V. m. b. H. Halle, Gerdenleibstraße 14.

Verlagsnummer: 18 31 für den mm Höhe und Spalte: 70 Bl. im Zertitel. Manuskripte sind zu richten nach Halle, Gerdenleibstraße 14. Tel. (Abd.) 21045, (Berl.) 21047, (Verb.-Geh.) 22251. Telegr.-Adr.: Klassenkampf Halle. Bankkonto: Commerz- und Privat-Bank Halle. Verlagskonto: Leipzig 1008 65 Jena A. O. Halle.

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Freitag, 11. November 1927

7. Jahrgang * Nr. 266

Unglaubliche Behandlung eines politischen Gefangenen

Untersuchungsrichter Erdmenger verweigert totkranken Genossen Lazarettaufenthalt

Halle, 11. November.

Bekanntlich ist der Genosse Karl Ruck anlässlich der letzter Vorzüge seit 3. Juli dieses Jahres in Untersuchungshaft. Seit 14 Tagen ist der Genosse Ruck mit 40 Grad Fieber schwer erkrankt. Auf seinen Antrag, ihn in das Lazarett überführen zu lassen, bekam er von dem Untersuchungsrichter Erdmenger die brutale Antwort, daß dies abgelehnt wird wegen Fluhtverdachts. Politische Überzeugungsarbeit können ja nach Auffassung der schwarzweißen reaktionären Klassenrichter in den Kerkerzellen verrichten.

Der Untersuchungsrichter Erdmenger war es übrigens, der den Angehörigen des Genossen Ruck keine Besuchs-erlaubnis erteilen wollte und die alte Mutter des Genossen bei dieser Gelegenheit brutal anfuhr, daß diese im Zimmer des Untersuchungsrichters einen schweren Zusammenstoß erlitt. Die heftige und rohe Behandlung der zusammengebrochenen Frau durch Herrn Erdmenger wird noch im Gedächtnis aller hallischen Arbeiter sein.

Was laut übrigens der Präsident des Strafvolkszugs zu diesem Fall?

Wir verlangen sofortige Haftentlassung des Genossen Ruck und rufen das gesamte hallische Proletariat zum Protest gegen diese niederträchtige Justizwillkür.

Schändliches Klassenurteil!

(Eig. Drahtm.) Leipzig, 11. November.

Am Donnerstag fällte der vierte Strafsenat des Reichsgerichts ein schändliches Klassenurteil wegen der Weitergabe einer Schrift für die Reichswehr. Genosse Stiergen aus Garmisch wurde unter Auflage der Vorbereitung zum Hochverrat gefesselt und für 6 Monate Gefängnis und 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Mit dieser Weitergabe eines einzigen Exemplars einer Schrift an einen Dritten, soll er sich der Zerlegung von Reichswehr- und Polizei schuldig gemacht haben!

Einsgerichtete Schriftsteller müssen verurteilt werden

Der Schriftsteller Albert Ostermoor, der für einen in der „Welt am Abend“ am 20. Mai erschienenen Artikel verantwortlich gezeichnet hatte, war vom Schöffengericht wegen Betragens gegen das Reichsjustizministerium zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, in der Berufungsinstante aber vom Landgericht I. Berlin freigesprochen worden. Dieser letztere Fall des Freispruches eines linksgerichteten Schriftstellers ließ die Staatsanwaltschaft nicht ruhig schlafen. Sie legte Berufung ein, welche gestern vor dem zweiten Strafsenat des Reichsgerichts zur Verhandlung kam. Dieser hob den Freispruch auf und verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Revisioninstanz. Wir sind überzeugt, daß nunmehr das Urteil nach den Wünschen der Staatsanwaltschaft ausfallen wird und die Republik dann gerettet ist.

Die Angst vor dem Kommunismus

Wie aus Amsterdamb gemeldet wird, wurde heute im Haag der dreitägige Kongreß der Internationalen Vereinigung gegen den Kommunismus eröffnet. Bemerkenswert ist, daß die meisten europäischen Staaten offiziell durch juristische Sachverständige vertreten sind. Einziges Beratungsmitglied unter Umständen der Öffentlichkeit ist. Selbst die Presse hat keinen Zutritt zu den Verhandlungen. Es ist ganz klar, daß dieser Antikommunismus

Abwürgung gefällig?

(Eig. Drahtm.) Dortmund, 11. November.

Der Vorsitzende des Antikommunistischen Ausschusses für das bergische Land hat die beiden Parteien des Sozialkampfes in der rechtsrheinischen Textilindustrie für Freitag, früh 8 1/2 Uhr, zu Verhandlungen nach Dortmund geladen. Dieser Schritt geschah auf Eingreifen der Oberbürgermeister von Saamen und Dortmund. Die Verhandlungen sollen in Dortmund stattfinden, weil dort geschwehenfalls gleich eine Verbindlichkeitsklärung bei einem etwa ausgesprochenen Schiedspruch erfolgen kann, da der Schlichter dafür dort zuständig ist.

Vorzeitige Abfahrt der russischen Arbeiterdelegation

Impopanter Aufmarsch für die Sowjetunion

(Eig. Drahtm.) Berlin, 11. Nov.

Die Abfahrtsunternehmung anlässlich der durch den Bürgerhaushalt und die sozialdemokratischen Preußensminister erzwungenen Abreise der ersten russischen Arbeiterdelegation wurde zu einer impopanten Demonstration für die Sowjetunion. Große Arbeitertrupps waren direkt von der Arbeitstelle zum Schiefen Bahnhof geeilt. Rote Fronttruppen zogen in Kolonnen an. Viele rote Plakate umlängten den Bahnhof, der von einem roten Polizeiaufgebot des Polizeipräsidenten Jürgelbeil abgeperrt war. Von hundertem Bestand der vielen Tausenden begrüßt, begrüßt der russische Arbeiter Smirnow das Wort:

„Guten Morgen, ich begrüße Euch zum Abschied im Namen des russischen Proletariats. Wir waren hierher gekommen, um zu sehen, wie es in Deutschland um das Wohl und Wehe der Arbeiter steht. Wir haben in der kurzen Zeit unseres Aufenthaltes gesehen, wie der Arbeiter wohnt und lebt. Dabei haben wir schon zur Genüge kennen gelernt, was „Demokratie“ heißt. Von sozialdemokratischen „Korwäris“ geschieden, die Sozialdemokraten wollten die Arbeiter nach Deutschland lassen, damit sie die Verhältnisse hier sehen können.

Jetzt, wo wir gekommen sind, fordern wir sozialdemokratische Minister dafür, daß wir keine Aufenthaltserweiterung bekommen. Weil es ein solches Dilemma haben in ganzen Kolonnen Aufenthaltserweiterung in der deutschen Republik!

Die Maßnahmen der Bourgeoisie, um uns nicht mit den deutschen Arbeitern in Verbindung kommen zu lassen, zeigen, daß sie Angst haben. Aber angesichts der vielen Tausende von Ber-

sammeln, die mit uns sind, besteht bei uns die Hoffnung, daß auch in Deutschland die Zeit kommen wird, wo die Bourgeoisie keine Fälle mehr vermeiden kann.

Es lebe die deutsche Arbeiterklasse und die Einheitsfront des Weltproletariats, es lebe die Sowjetunion!

Nicht ebenwollender Beifall brauste über den Platz. Immer wieder erscholl der Ruf aus vielen tausend Reihen:

„Es lebe die Sowjetunion! Wieder mit dem Bürgerhaushalt!“

Unter den Klängen der „Internationale“ wurden die drei russischen Genossen auf den Schultern von Genossen in das Bahnhofsgelände getragen, während draußen immer aufs Neue Tausende in Hochrufe ausbrachen.



Weresjewa

Iwanow

Smirnow

Politische Fallmünzer

Handbemerkungen zum heutigen Vortrag von Max Adler in Zeitz

—e. Halle, den 11. November.

Nicht von ungefähr spricht gerade Max Adler heute abend zur „Revolutions“-Kundgebung der SPD. in Zeitz. In Halle hätte dieser Mann nichts zu suchen, denn in Halle herrscht jener Flügel der SPD, der mit der brutalsten Offenheit am 9. November durch H. O. P. Schulz betonen ließ, daß es ihnen nur darauf ankommt, den bürgerlichen „Staat als immer mächtiger werdenden Hebel der gesellschaftlichen Neugestaltung in die Hände zu bekommen“, und durch „reformierende Tagarbeit“... den menschlichen Aufstieg zur sozialistischen Gesellschaft“ vollziehen zu wollen. Was „Fallmünzer“ und „Revolutionspolitik“ hier herrscht, der rechte Flügel der SPD, der auch sonst die praktische Politik der SPD macht. Daß sie neben diesem Bekenntnis zur „Reformpolitik“ und „Revolutionspolitik“ auch falsche Münze für klingendes Gold ausgeben, Tröstli z. B. zum Freund und Vertrauten Lenins Humpen, gehört allgemein zum Standes der sozialdemokratischen Führerschaft. Aber dieses Fallmünzer-Handwerk wird in Zeitz mit besonderem Schmuck ausgedient, ja, es ist das einzige, was die Leute dort unten können.

„Revolutionspolitik“ heißt es auf der ersten Seite der 9. November-Nummer des „Klassenkampfes“. „Recht wieder über die Berge. Mutter der Freiheit: Revolution!“ und in dreißigsten Letzter verbindet Bergholz in seinem Leitartikel: „Doch las ich Euch: sie ist nicht tot!“ Wenn sagt das dieser ehemals überbordante Utopiker? Der Ehrlich und Koske, die mit Hilfe der weißen Schwarmarmee die Revolution erzwungen haben? Nein! Er legt es den sozialdemokratischen Führern, er will damit den Echein erneuern, als sei das Ziel der Sozialdemokratie der Kampf um die Revolution. In Halle, Berlin und anderswo kennt man dieses Ziel nicht, im Gegenteil, man verurteilt es und lehnt es ab, wie ein Dreckschüssel das reinigende Wasser. Wenn man Bergholz' Artikel liest, dann muß man zwei Tausende schreien: Erlebens ist er unglücklich über die Arbeit und zumeist noch unglücklicher phantastisch. Was heißt es z. B.: „Jeder kommende Krieg muß das Proletariat gerettet finden“, wenn man nichts tut, um das Proletariat zu rüsten, wenn man dazu den Weg nicht zeigt, und wenn man schließlich im Schlepptau einer Partei marschiert, die die Klassenkampf-Verleugung und ihre Mitglieder mit patriotischen Nationen füttert. Die vielen Blitze von Max werden, so angenommen, um ihren wertvollen Inhalt gebracht und nehmen sich aus wie Verleugung an einem Witzhaufen.

Dafür, daß die Revolution nicht tot ist, führt er ebenfalls nicht den geringsten Beweis. Freilich, in der Welt liegen diese Beweise nicht! Sie sind Form, Organisation, Macht geworden in der kommunistischen Partei und der kommunistischen Internationalen. Doch die Revolution lebt und nicht tot ist, ist den Schwarmgeistern vom Schlege Bergholz nicht zu verankern, sondern denen, die trotz der Verfolgungen von den Parteifreunden des Bergholz, den Ebert, Scheidemann und Koske, den Gründern, Höring und Jürgelbeil, das Banner des Kommunismus hochgehalten haben.

Die Welt der oberflächlichen Frage der Kleinbürgerlichen Mission ist es, die Max Adler nach Zeitz zieht. Was wird er den Zeitzer Arbeiter erzählen? Auch nur den oberflächlichen Krampf, den er in seiner heuchlerisch unter dem Namen „Klassenkampf“ neu erscheinenden Zeitschrift, und zwar in der Russland-Nummer, aus-

Teilergebnisse der Werbekampagne

In dem Zusammenhang mit den Gedenksorten zum 10. Jahrestage der russischen Revolution wurde in den Bezirken gleichzeitig eine Werbekampagne für Partei und Presse begonnen.

Heute liegen die ersten Teilergebnisse vor, die wir nachstehend veröffentlichen. Da die Kampagne erst begann und die Hauptarbeit im November geleistet werden soll, ist es Pflicht aller Ortsgruppen und Zellen, das schon Erreichte im laufenden Monat zu vervollständigen.

Es wurden bis jetzt gewonnen:

	neue Mitglieder	neue Abonnenten
Berlin	319	1000
Römlingberg	50	563
Schleien	—	432
Ergebilge-Bohland	241	247
Westsachsen	250	1200
Halle-Merseburg	320	2100
Thüringen	320	1150
Hannover	45	120
Karlsruhe	369	4259
Niederrhein	504	3033
Sachsen-Anhalt	214	843
Bayern	245	630
Hamburg	96	103

Aus den übrigen Bezirken und Orten liegen noch keine Meldungen vor. Wir werden in den nächsten Tagen die weiteren Resultate berichten.

Genossen, der Anfang ist gut, vorwärts! Nehmt Euch Anzeiger und Niederbreiten zum Vorbild. Alle anderen Bezirke müssen das gleiche erreichen.

Die Regierung der Wärbder

Mitteleuropa in Bulgarien

(Von unserem bulgarischen Korrespondenten)

Der Ringkampf zwischen der tschechischen Partei und dem...

Die mittelalterliche Inquisition wütet hier in der Verborgenheit...

Mächtepreste und Grabstätten

Der Angeklagte D. Dimitri Chalm, selbst Sekretär des Kreisgerichts...

Eines Nachts wurde ich zusammen mit den Angeklagten M. B. und...

Angehängelt und die Ohren durchbohrt

Angeklagter Kresko D. Kalem, Gemeindefast, der gleichfalls...

Brennende Zigaretten an den Zeheknöcheln

Angeklagter Jm. F. Karadinoff, Lehrer: Ich wurde lothselig...

Trach der erstehenden Wibration der durch die analomischen...

Der Vorstehende unterrichtet den Angeklagten mit der Frage:...

Trach der erstehenden Wibration der durch die analomischen...

15 andere Angeklagte wurden zu insgesamt 78 Jahren schweren...

Wie die SPD die Einheitsfront herstellt

Die Mugland-Freunde fliegen aus der Partei

Während des jährlichen Jubiläums der Communisten über...

Eine neue Einheitsbesprechung, die von den Sozialdemokraten...

Der Vorstehende der Sozialdemokratischen Fraction der zweiten...

gegen die Sozialdemokratie. Die von Hunten heraus...

Die Einheitsfront der linken sozialdemokratischen...

Niedner & Co. müssen hungern

Seht uns besser, so bekommt Ihr jährliche Kommuniten...

Beim Reichstag ist eine Denkschrift des Reichstages beim...

Die Denkschrift bedauert, das das Genügens den Erben von...

Es ist wirklich nicht leicht, bei 24000 Mark im Jahr 'Recht'...

Deutschnationaler Schulstreik

Im Bildungsausschuss des Reichstages unternehmen die Deutsch...

Die 'Mikernete'

Die unklarheit vorläufigen Getreide-Einstufungen des...

Das Statistische Reichsamt veröffentlicht jetzt die ausläßlich...

Der Bekkertrag ist in diesem Jahre als bedeutend größer...

Ein Sozialdemokratischer Falsch in Halle

Wie der 'Angehängelt' mit der Wärbder Falsch, Parteiführer...

Die Entwicklung dieser und vieler Dunder anderer Sozialdemo...

Oberpräsident Baentig hat in Merseburg geredet

Sozialdemokrat Baentig hat im Provinzialauschuss der Provinz...

Vollständige Bitte der Hindenburg-Spende

Bis zum Ende Oktober sollte die Hindenburg-Spende abgeschloffen...

Man muß es noch einmal wiederholen: Die Summe der Hindenburg-Spende...

Wir erinnern an die Ederer-Spende, bei der die 'Angehängelt' rund...

Wahlleder des Zentrums

(Eig. Drahtm.) Berlin, 11. November

In der gestern abgehaltenen Sitzung der Zentrumsfraktion des...

Kongress der Freunde Rußlands

(Eig. Drahtm.) Moskau, 10. November

Heute abend beginnt der Kongress der Freunde des Rußlands...

Die Moskauer Parteileitung verlangt Ausschluß der Querstreiber

(Eig. Drahtm.) Moskau, 10. November

Die Moskauer Parteileitung der kommunistischen Partei der...

Polen will Krieg im Osten

Zweitligja zum litauischen Emigrantenkongress in Riga

Insoweit beschäftigt sich in einem Artikel mit dem litauischen...

Sozialdemokratische Glimpfsätze an die ungarische Regierung

(WIS.) Budapest, 10. November

Hauseinsicht Herrmann erklärte heute im Parlament, er habe...

Kurze politische Meldungen aus aller Welt

Eine vorkontrollierende Regelung für die Berliner Gas, Wasser...

Gegen den Preiskampf des Herzogs von Stathou, der seinen Auf...

Die litauische Polizei beschlagnahmte kommunistische Literatur...

Die Unterzeichnung des französisch-italienischen Vertrages wird...

Die Unterzeichnung des französisch-italienischen Vertrages wird...

JEDER FINDET

In sämtlichen Abteilungen unseres Hauses:

Riesenauswahl! • Qualitätswaren! • Billigste Preise!

Damenkleidung

Hauskleider aus warmen Stoffen, klebfame Verarbeitung	Stück 7,50 5,75	3,95
Strahlenkleider frische Modarten aus Delouline 27,50, aus Wolle 12,50, aus Popeline		7,50
Tanzkleider aus Crêpe Georgette 25,—, aus Crêpe de Chine 14,50, aus Tulle		9,75
Winter-Mäntel aus warmen Wollstoffen, reich gezieret	Stück 18,50 15,—	11,50
Winter-Mäntel aus Velour de laine mit Pelz- oder Fuchsbesatz	Stück 29,50, 25,50	18,50
Winter-Mäntel aus Wol-Ottomane mit modern. Bienenkragen, mit Pelz- oder Fuchsbesatz	Stück 42,50 33,50	25,50

Kinderkleidung

Babykleider aus weichem Stoff, reich gezieret, Größe 45	Stück 7,50 5,75	3,50
Schulleider aus haltbaren Stoffen, gefaltet und kariert, Größe 60	Stück 9,50 6,75	3,75
Mädchenkleider aus Popeline mit Spitzenbesatz, Größe 60	Stück 18,50 12,50	8,75
Babymäntel aus warmen, haltbarem Stoffen mit Spitzenbesatz, Größe 45	Stück 8,50 6,75	5,75
Mädchenmäntel aus prima Ganzschafwolle mit Spitzenbesatz, Größe 60	Stück 14,50 11,50	8,50
Babymäntel aus prima reinwollenerm Velour, mit reicher Verzierung, Größe 45	Stück 19,50 15,50	13,75

Damenstrümpfe

Damenstrümpfe groß	Paar 0,60 0,33	0,13
Damenstrümpfe klein	Paar 1,60 1,25	0,75
Damenstrümpfe Seitenlos	Paar 1,60 1,35	0,78
Damenstrümpfe Samtbesatz	Paar 1,60 1,35	0,88

Strickwaren

Sweter für Herren	Stück 3,50 2,50	1,95
Strickwesten für Damen, in schwarz	Stück 3,75 2,75	1,90
Wolljaden für Herren	Stück 5,00 4,25	3,50
Tagwesten für Herren	Stück 6,50 4,75	3,90

Trikotagen

Normalhojen für Herren	Paar 2,40 1,95	1,45
Futterhojen für Herren	Paar 3,50 2,75	1,95
Einjahhemden weiß gezieret	Stück 3,50 2,50	1,75
Normalhemden Pappetwurf	Stück 3,75 2,55	1,95

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe Karos, Streifen und einfarbig	Meter 1,15 0,85	0,75
Bullonerstoffe beige und dunkelgrünlich	Meter 1,50 1,85	0,95
Shotten für Ankleider, doppeltbreit	Meter 1,35 1,25	0,98
Wollene Cheviotlaros in modernen Farbcensurungen, 85,95 cm breit	Meter 2,50 2,25	1,95
Popeline reine Woll-, in eleganten Farben, doppeltbreit	Meter 2,50 2,25	1,95
Gabardine und Nje reine Woll-, 128-130 cm breit	Meter 6,50 5,25	4,75

Damenhüte

Jugendliche Samthüte flach gezieret	Stück 4,50 3,75	2,25
Filzhüte mit einfacher Garnitur	Stück 6,25 4,50	3,50
Modern gestickte Filzkapeline	Stück 6,50 4,75	3,75
Aperte Samthüte mit Reifen, glatt gezieret	Stück 7,50 5,25	3,75
Elegante Seidenamhüte sehr modern gezieret	Stück 12,50 9,50	7,75
Velourhüte schwarz und farblich	Stück 10,25 9,50	6,75

HAN LIPPMANN

Malle a. d. S.
Markt 2 und 3

Wolster und Batelots



neueste Fassons
solide Qualitäten
sehr niedrige Preise!

Herren-Wolster die neuesten Stoffe, mehrere Farben	28
Herren-Batelots schwarz oder marengo, sehr mod. 95, 75, 55 bis	39
Roth-Batelots tabackfarbig oder Mode bevorzugt . 95, 55, 65 bis	48
Loden-Mäntel Impregniert und wasserfest	17
Winter-Joppen warm gezieret, klebfame Formen . 35, 28, 18 bis	12 ⁵⁰
Burken-Wolster solide Stoffe, besser Stoff . 45, 35, 25 bis	18 ⁵⁰
Knaben-Mäntel hübsche Fassons, mehrere Stoffe	5 ⁵⁰

J. Leschziner

Zeig, Wendische Straße 30



Jetzt wird es höchste Zeit!

bei Sie an die Beschaffung Ihrer Winterbekleidung denken

Marengo-Batelots	don 30 M. an
Wolster	don 22 M. an
Schwarz-Batelots	don 35 M. an
Knaben-Mäntel	don 5,50 M. an

Sie bekommen die große Auswahl, am genauesten nach Ihrem Geschmack zu wählen

HAN LIPPMANN

Fischitz 2

Herren, Damen, Knaben-Mäntel, Joppen, Anzüge, Schuhwaren aller Art zu billigen Preisen
Mag Gaudes Zeig, Qualität ist an der Nahtlinie

Astoria-Lichtspiele Bitterfeld

Unser Wochen-Programm

Ohne Unterbrechung setzen wir unsere Schilager-Folge fort!
Ab Freitag, den 11. bis Montag, den 14. November:
Ein Film, der ungeheures Aufsehen erregt!
Die weiße Slavin

Das große Bittergemälde aus zwei Welten — Ein Monumentalfilmwerk neuester Produktion, welches auch die vermögtesten Kinobesucher befriedigen wird. Original-Aufnahmen in Afrika, Tunis, Kairo, 6 Wüste Sahara, Paris, 6 Asien, Japan etc.

In den Hauptrollen:
Klaine Haib, Wladimir Galbarow, Harry Hardt usw.

Als zweiter Schilager:
Der Millionäre-Schatz
Eine ganz sensationelle Begebenheit

und das gute Beiprogramm!

Beginn täglich 6 Uhr. Sonntags 1/5 Uhr nachm.
Sonntag 1/3 Uhr nachm.: Große Jugend-Vorstellung

Anzüge, Mäntel, Arbeits- und Bergs-Leidung

handelt man am besten und billigsten bei

E. Bendheim hat!

Wittenberg, Markt 25

Landtrantantasse des Landkreises Weißenfels

Wahlversammlung

Nach Grund des Wahlschreibens vom 12. Oktober 1927 ist nur je eine gültige Wahlversammlung einberufen worden. Gemäß § 10 der Wahlordnung sind daher gemäß:

Wahl der Wahlberechtigten:

a) Wahlkreis 1:
1. Thimmes, Johannes, Mitternachtsfelder, Starcken.
2. König, Reinhold, GutsMuths, Starcken.
3. Eber, Arthur, GutsMuths, Starcken.
4. Seeger, Otto, Rittergutsbesitzer, Königsdorf.
b) Wahlkreis 2:
1. Lenzner, Alwin, Landwirt, Gröblich.
2. Daus, Friedrich, Landwirt, Gröblich.
3. Schneider, Richard, Landwirt, Gröblich.
4. Kluge, Max, GutsMuths, Starcken.
5. Kuschel, Albin, Landwirt, Gröblich.
6. Heig, Otto, Landwirt, Gröblich.
7. Schab, Julius, Landwirt, Gröblich.
8. Schlegel, Adolf, Landwirt, Gröblich.

c) Wahlkreis 3:
1. Siegel, Emil, Landwirt, Gröblich.
2. Sehn, Alfred, Geschäftsführer, Gröblich.
3. Schickel, Karl, Landwirt, Gröblich.
4. Knie, Emil, Geschäftsführer, Gröblich.
5. Hartwig, Otto, Landwirt, Gröblich.
6. Seeger, Alwin, Landwirt, Gröblich.
7. Sehn, Emil, Landwirt, Gröblich.
8. Knie, Emil, Landwirt, Gröblich.

Die Gültigkeit der Wahl kann innerhalb von zwei Wochen beim Verfassungsausschuss für den Landkreis Weißenfels oder beim unterzeichneten Vorstand angefochten werden.

Weißenfels, den 10. November 1927.
Der Vorstand der Landtrantantasse des Landkreises Weißenfels.
T. H. M.

Modzezeitungen Volksbuchhandlung.



Die 22 Tabaksorten

- XANTHI-OVA
- XANTHI-YAKA
- XANTHI
- ZICHNA
- MAHALLA
- CAVALLA
- PRAVISTA
- SERRES-DOVISTA
- SERRES-SARMUSAKLI
- DUBNITZA
- KUSCHUKAVAK
- DJOUMA
- AYASOLUK
- LYGDA
- AK-HISAR
- SAMSUN-BAFFRA
- ALATSHAM
- ERBA'A
- HENDEK
- KIRLIKOVA
- PURSUTSCHAN
- DRAMA-BASMA

Das Rezept der Cigarette
REEMTSMA

OVA

Tabakerform

5 Pf.

Beethoven-Schubert-Fest der Deutschen Arbeiter-Sänger-Bundes Halle im Stadttheater

Der 100jährige Todestag des großen Meisters Ludwig van Beethoven (26. März 1770) und seines großen Zeitgenossen Franz Schubert (31. Januar 1797) gibt dem Deutschen Arbeiter-Sängerbund im Beethoven-Saal Veranlassung, beider in einer würdigen Feier am Sonntag, dem 20. November, vormittags 11 Uhr im Stadttheater zu gedenken. Das Stadttheater-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Ulrich Band bringt eine Beethoven- und eine Schubert-Sinfonie zu Gehör. Der Deutsche Arbeiter-Sängerbund unter Leitung seines Begründerleiters Herbert Schulz bringt gemischte Chöre und Männerchöre beider Meister zum Vortrag. Die Beethoven-Sinfonie ist in G-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in G-Dur, 5. Sinfonie in C-Dur, 6. Sinfonie in F-Dur, 7. Sinfonie in C-Dur, 8. Sinfonie in F-Dur, 9. Sinfonie in D-Dur. Die Schubert-Sinfonie ist in G-Dur, 1. Sinfonie in G-Dur, 2. Sinfonie in C-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in C-Dur, 5. Sinfonie in G-Dur, 6. Sinfonie in C-Dur, 7. Sinfonie in G-Dur, 8. Sinfonie in C-Dur, 9. Sinfonie in G-Dur. Die Beethoven-Sinfonie ist in G-Dur, 1. Sinfonie in G-Dur, 2. Sinfonie in C-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in C-Dur, 5. Sinfonie in G-Dur, 6. Sinfonie in C-Dur, 7. Sinfonie in G-Dur, 8. Sinfonie in C-Dur, 9. Sinfonie in G-Dur. Die Schubert-Sinfonie ist in G-Dur, 1. Sinfonie in G-Dur, 2. Sinfonie in C-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in C-Dur, 5. Sinfonie in G-Dur, 6. Sinfonie in C-Dur, 7. Sinfonie in G-Dur, 8. Sinfonie in C-Dur, 9. Sinfonie in G-Dur.

Beethoven-Sinfonie. Die große Symphonie in G-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in G-Dur, 5. Sinfonie in C-Dur, 6. Sinfonie in F-Dur, 7. Sinfonie in C-Dur, 8. Sinfonie in F-Dur, 9. Sinfonie in D-Dur. Die Schubert-Sinfonie ist in G-Dur, 1. Sinfonie in G-Dur, 2. Sinfonie in C-Dur, 3. Sinfonie in G-Dur, 4. Sinfonie in C-Dur, 5. Sinfonie in G-Dur, 6. Sinfonie in C-Dur, 7. Sinfonie in G-Dur, 8. Sinfonie in C-Dur, 9. Sinfonie in G-Dur.

Nachgehend die zweite Veröffentlichung der Ergebnisse der Sammlungen für die Bergarbeiter

Beitrag der Bauhütte Ober, 100,00 M.; Beitrag der Bauhütte Wehr, 100,00 M.; Beitrag der Bauhütte ...

Beitrag der Bauhütte ... Beitrag der Bauhütte ... Beitrag der Bauhütte ...

Aus dem Geschäftsverkehr
Der heutigen Auflage für Weissenfels usw. liegt ein Prospekt der Firma ...

Henkel's Scheuer-Pulver in handlicher Streifenpackung!
Sicherst sparsame Verwendung

Wir empfehlen: Weissenfels
Damen- und Herrenkleidung
Karl Wähl & Sohn
Jeth, Ballerplatz 12

Lederabschnitte Schuhmacher-Bedarfsartikel Gummiblöße
Reinh, Hannibal, Bitterfeld

Franz Romig & Söhne, Biederitz (Bez. Halle)
Lieferer gegen Zeilzahlung
an vortheilhaftesten Preisen

Rauchen Sie schon die neuen SALEM ZIGARETTEN?
Das Goldwappen auf der Packung bürgt für ihre unerreichte Güte!
Vortrefflich bis zum letzten Zug!

Für den Winter! Kraft- und Ringsport „Eiche“, Wittenberg
Warme Unterkleidung, Wollene Kleiderstoffe, Strickwaren, Handtücher
Herrmann Müller & Sohn
Biederitz

Lichtspiel-Theater Wittenberg
Von Donnerstag bis Montag (10. bis 14. November)
Die heilige Lüge
Ein dramatisches Spiel von G. H. ...

Werbe-Tage

Rohneßel ca. 140 cm breit 1,10	0,40	Mantel aus gutem Velour de laine mit Seilgenarterung	9,75
Hemdentuch samt gedruckter Qualität	0,45	Mantel aus feinerem Winterfisch mit Wollschaf	12,75
Hemdentuch ockerfarbene Qualität	0,58	Mantel aus gutem Tuch, verschiedene Farben	19,75
Hemdenbarhant gereinigte Ware	0,58	Mantel aus La. Velour de laine, Krage, Manschetten und ringel. Wollschaf	26,75
Hauskleiderstoffe viele Muster	0,95	Mantel aus gutem Seiden-Wollschaf, ganz gefüttert, halbe Futterware	39,75
Blusenstreifen Popeline, m. A. feinen Streifen	0,95	Kleid aus reinn. Popeline, schön verarbeitet	7,95
Shotten leichte und solide Muster in großer Auswahl	0,95	Kleid aus reinn. kariertem Stoff mit langem Arm	10,95
Sonette kleinste Größe, in vielen neuen Farben	1,25	Damenhemd aus gut. Hemdentuch, Solidität, ringelarm Langweitz	1,35
Schlüpfers farbiges, modische Qualität	0,65	Damenhemd la. Renforce mit schöner Stickerei, Solidität	1,45
Schlüpfers feine Farben	0,95	Damenhemd la. Renforce mit eleg. Stickerei u. Solidität	1,95
Damen-Schlüpfers Scherpe Wintermode	1,55	Damenhemd Renforce, Lederarm und besonderer Stickerei	1,6
Oberhemd aus gutem Stoff, moderne Streifen mit Krage	3,95	Damen-Nachtsachen la. Hemdentuch, Unterarm-Kragen, Langweitzarmen	1,95

Richard Gumpel Weissenfels

Deutsches Haus
Freitag, Sonnabend u. Sonntag
Unterhaltungsmusik
Saitenmusik mit Kraut
Sonnabend u. Sonntag
Großer Herbstball
Der Vereinsjugend ...

Rassenboten
Beste Zeitung im Mittel- u. Ostdeutschland
Allgemeine Christentumskasse
für den Stadtkreis Weissenfels

Seifenhaus Walter Thale
Wittenberg, Marktstr. 10 (Ecke Untermarkt)
:: Beste Arten Parfümerien ::
:: Feinste Bedienung trotz
erhöhter Qualität ::

Klempner
Krausen-Wintermantel
zur Hälfte des Preises
wegen Aufgabe des Artikels
August Gänther, Biederitz
Biederitzstr. 26

BLAU
Beste deutsche billige bahn. getriebene
Bezugspreis ...

Zeit den Klassenkampf

Besonders billige Preise
Beachten Sie mein Schaufenster!
Sie finden in meinem Schaufenster die größte Auswahl
Spezialität moderner Damen-
hüte, Herrenhüte und Mützen

Oskar Häring Weissenfels a. S.
Zeitstr. 12

Sprechapparate
Geringe Anzahlung Kleine
Ratenzahlung, Versand portofrei
nach allen Orten. Fordern
Sie kostenlos Katalog Preisliste

**H. Herrmann Fahrrad-Ver-
trieb Weissenfels a. S.**
Nicolaistraße 33

Achtung!
Günstiges Angebot!
Damen- u. Herrenkleidung o. 6,00 M.
Käpplchen und Hosen ... 4,50 M.
Einzelhemden ... 1,75 M.
Strickwaren ... 5,25 M.
Drehbänke, Säulen, Herren, Damen,
Kinder- u. Kinderhüte (auch für
einzelne Damen) ...
zu billigen Preisen!

Kaufhaus Lunich
Hauptstr. 32
Bringe mein
Barbier- u. Friseur-Geschäft
der Arbeiter dank von Weissenfels
und Umgebung in empfehlende
Erinnerung

Walter Kreckhmar
Weissenfels
Große Burgstraße 27

Kleine Anzeigen
haben im Klassenkampf
Große Wirkung!

Bekanntmachung
Allgemeine Christentumskasse für den Stadtkreis Weissenfels
Unter Hinweis auf unter Nachstehendes vom 12. Oktober 1927 wird hiermit
bekanntgegeben, daß die Wahl der Mitglieder
am Sonntag, dem 20. November 1927, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr
im Stadttheater (Vollsaal), Marsburger Straße,
stattfindet.
Die zur Wahlberechtigung eingetragenen fünf Wahlvereine sind: 1. Der
Streitklub und vier von den Vereinen, liegen die Listen, den 10. November
1927 in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten aus. Die Verzeichnisse
sind eingeteilt nach nachstehenden Vereinigungen und Wahlvereinen:
1. Streitklub.
2. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
3. Germania Weissenfels.
4. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
5. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
6. Germania Weissenfels.
7. Streitklub.
8. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
9. Germania Weissenfels.
10. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
11. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
12. Germania Weissenfels.
13. Streitklub.
14. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
15. Germania Weissenfels.
16. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
18. Germania Weissenfels.
19. Streitklub.
20. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
21. Germania Weissenfels.
22. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
23. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
24. Germania Weissenfels.
25. Streitklub.
26. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
27. Germania Weissenfels.
28. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
29. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
30. Germania Weissenfels.
31. Streitklub.
32. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
33. Germania Weissenfels.
34. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
35. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
36. Germania Weissenfels.
37. Streitklub.
38. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
39. Germania Weissenfels.
40. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
41. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
42. Germania Weissenfels.
43. Streitklub.
44. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
45. Germania Weissenfels.
46. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
47. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
48. Germania Weissenfels.
49. Streitklub.
50. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
51. Germania Weissenfels.
52. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
53. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
54. Germania Weissenfels.
55. Streitklub.
56. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
57. Germania Weissenfels.
58. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
59. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
60. Germania Weissenfels.
61. Streitklub.
62. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
63. Germania Weissenfels.
64. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
65. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
66. Germania Weissenfels.
67. Streitklub.
68. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
69. Germania Weissenfels.
70. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
71. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
72. Germania Weissenfels.
73. Streitklub.
74. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
75. Germania Weissenfels.
76. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
77. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
78. Germania Weissenfels.
79. Streitklub.
80. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
81. Germania Weissenfels.
82. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
83. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
84. Germania Weissenfels.
85. Streitklub.
86. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
87. Germania Weissenfels.
88. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
89. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
90. Germania Weissenfels.
91. Streitklub.
92. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
93. Germania Weissenfels.
94. Christentumskasse für Weissenfels a. S.
95. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
96. Germania Weissenfels.
97. Streitklub.
98. Arbeiter- und Arbeiterinnen-Verein für Weissenfels a. S.
99. Germania Weissenfels.
100. Christentumskasse für Weissenfels a. S.

Herrmann Krüger
Biederitz
Uhren :: Goldwaren :: Optik
Lieferant sämtlich. Kranleutaffen
Kollernstraße 6

**Der Vorstand
der Allgemeinen Christentumskasse für den Stadtkreis Weissenfels,
Germania Weissenfels, Biederitz.**

Drud
Laden oder ...
Kaufhaus Lunich
Hauptstr. 32

Parole: Wir kaufen nur bei unseren Inserenten!

Bitterfeld-Wittenberg

Von einem Haus zum anderen

Erfahrungen bei der Werbearbeit in Bitterfeld

In einem der letzten Sonntage hieß es: Sammeln in den besetzten Wohnungen zur Werbearbeit.

Das hieß für die letzte Parteikonferenz zur Wahl nach unten. Das waren nicht alle erschienen. Trotzdem ließen wir uns nicht davon abbringen und gingen um 10 Uhr los und verteilten uns zur Werbearbeit in alle Straßen.

Es muß in Zukunft Adressenmaterial von den Zeitungslesern und von allen Parteimitgliedern der Partei gesammelt werden. Das heißt am nächsten Sonntag der Erfolge größer werden. Aus meiner persönlichen Erfahrung will ich noch ausplaudern, daß es gut ist, wenn immer alle Genossen zusammenkommen losgehen und agitieren.

Die Situation für die Gewinnung neuer Kampfer ist gerade jetzt günstig. Das Ziel, was sich die Partei auf dem Parteitag gesetzt hat, kann und muß erreicht werden, wenn jeder Kommunist ein Kämpfer ist.

Wilde Richter eines betrieblernen Landwirts
An Zischenendorf wundert man sich seit einiger Zeit über das Verhalten des Landwirts Wilhelm, dessen Viehhaltungsbefähigung im „Goldeneisenbahn“ bestand.

Noch ein Betrüger der Arbeiter
Die Zischenendorfer Einwohner wurden in einem ähnlichen Falle bereits überführt. Schon seit längerer Zeit handelte der Hinterschneider Heise aus Halle mit seinem Auto in derartigen Umgebungen herum und machte gute Geschäfte.

Wittenberg, Monatsprogramm des KPD
In den letzten Parteivalidungen herausstellte, daß die Bürger der Mitglieder durchgehend sein werden müssen, ist vom 7. bis 18. November, Beteiligung an den Revolutionsfesten in Greppin und Wittenberg, Dienstag, den 15. November, Funktionärsumlauf mit Bericht über die Kontrolle.

Bitterfeld, Zum Ferkelmarkt am 10. November waren 202 Ferkel um 10 Köpfe aufgestiegen.

Holzweihl, Sportler, heraus zur Revolution
Fest! Die Mitglieder des 10. Holzweihl werden aufgefordert, am Sonnabend um 20 Uhr im Hotel hier zu erscheinen.

5000000 Rubel

wurden von der russischen Regierung anlässlich des 10. Jahrestages der russischen Revolution bereitgestellt. Diese große Summe soll mehr zu den bloßgestellten für Arbeiter-Wohnungen verwendet werden. Das offizielle Defizit mit einer Rede von Kowlow ist schon erschienen. 40 Seiten! 0,30 Mark!

Zu beziehen durch die Kolportage, Literaturzentrale, Buchhandlungen oder durch die Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, GmbH, Berlin C 25, Kleine Alexanderstraße 23.

Neue Revolution, veranstaltet von der KPD, Ortsgruppe Holzweihl, teil. Es werden einige Aufführungen geben.

Holzweihl, Ein Urnenfest wurde bei Baggerarbeiten dicht hinter der Paupziger Straße gemacht. Die Gebeine waren

Sozialdemokratische Dreißigkneulerer beklindern sich

Warum sich die „Freie Presse“ über Engelbert Grafs Rede in der Bitterfelder Gewerkschaftsversammlung ausweicht — Die Sowjetorganen waren Bilanzgänger

Die von der SPD veröffentlichen Sowjetorganen haben sich als Bilanzgänger erwiesen. Das einzige, was hier in Bitterfeld übriggeblieben war, ist der lakonische Name „Granaten-Karl“. Mit diesem „Erfolg“ der Bilanzgänger konnte sich leider unser Mitgedenker Emil in der Seinertrage noch nicht zufriedengeben.

Die „Freie Presse“, die sonst jede antisowjetische Meinung über Sowjet-Rußland im Speerdruck wiederholt, hat bis heute noch kein Wort von den Ausführungen Grafs gesagt. Was hat denn nun Engelbert Graf eigentlich so viel „Bolschewistenfeindliches“ gesagt, daß seinen Parteifreunden die Sprache ausgeblieben ist?

Die „Freie Presse“, die sonst jede antisowjetische Meinung über Sowjet-Rußland im Speerdruck wiederholt, hat bis heute noch kein Wort von den Ausführungen Grafs gesagt. Was hat denn nun Engelbert Graf eigentlich so viel „Bolschewistenfeindliches“ gesagt, daß seinen Parteifreunden die Sprache ausgeblieben ist?

Engelbert Graf zeigte nun auch in seinen weiteren Ausführungen auf, welches Interesse Sowjetland an der Niederschmelzung der deutschen Revolution hat. Nur er geht er dabei zu bemerken, daß die 2. Internationale zur Unterstützung der chinesischen Revolution seinen Finger krumm gemacht hat.

noch zu erhalten und enthielten Knochenreste. Das Alter der Urnen wurde auf zwei bis dreitausend Jahre geschätzt.

Greppin, Alarm zur Werbearbeit! Am Sonntag, 9 Uhr normiertens treffen sich alle Parteigenossen und KPD-Mitglieder zur Werbearbeit zur Wahl nach unten. Genossen, noch ist der Erfolg nicht groß genug, um nicht erneut alle Kräfte zur Werbearbeit zu mobilisieren.

Wollen, Berichtigung. In der Nummer 261 vom 5. November des „Kallentamp“ wurde ein Bericht veröffentlicht, worin behauptet wurde, daß der Uhrmacher Erich Brandt Mitglied der KPD sei und den „Kallentamp“ als „Kollentamp“ bezeichnet hätte.

Petersroda, Unter Dörfern macht sich, denn jetzt sind die letzten Anfallungsarbeiten für die Gasleitungsanlagen beendet. Ueber die Kostenfrage kann bis jetzt nichts Genaueres gesagt werden.

Zifhenroth, Eine Personenstandsaufnahme wurde im Monat Oktober durchgeführt. Danach ist seit drei Jahren ein wachsendes Anwachsen der Einwohnerzahl festzustellen.

Zifhenroth, Eine Personenstandsaufnahme wurde im Monat Oktober durchgeführt. Danach ist seit drei Jahren ein wachsendes Anwachsen der Einwohnerzahl festzustellen.

Sozialdemokratische Dreißigkneulerer beklindern sich

Warum sich die „Freie Presse“ über Engelbert Grafs Rede in der Bitterfelder Gewerkschaftsversammlung ausweicht — Die Sowjetorganen waren Bilanzgänger

an den Saaren herbeigelegenen Argument, um dadurch den unbegründeten Bruch mit Sowjet-Rußland herbeizuführen zu können. Nachdem Engelbert Graf in seinem über zwei Stunden langen Vortrag an Hand von Beispielen mehr als den Beweis erbracht hatte, daß die Sowjetregierung „trotz aller sich ergebenden Schwierigkeiten“ (wie er so schön sagte) kein Mittel unversucht läßt, um Rußland zu einem ausschlaggebenden Faktor in der Welt zu machen, kam er zum Schluss, daß hinter allen weltpolitischen Ereignissen stehen

die beiden Pole: England — Rußland.

Genosse Plätner sprach nun den Faden, der eigentlich hier abgebrochen man in der Diskussion etwas weiter. Er führt zu England — die Rußland, sondern man muß die Frage schon so stellen: Hier Kapitalismus — dort Sozialismus. Es ist deshalb notwendig, daß die gesamte Arbeiterkraft bei den kommenden Auseinandersetzungen zwischen Rußland und England auf die Seite der russischen Arbeiter und Bauern stehen. Der Genosse Plätner appellierte weiterhin an das Gros der Bitterfelder Gewerkschaftsmitglieder, doch nun auch aus diesem Vortrage die Lehren zu ziehen, daß in Zukunft nicht mehr, wie bisher, jedes Wort eines oppositionellen Kollegen über Sowjet-Rußland gleich als Pläntel bezeichnet wird.

Wenn man zum Beispiel ein Mandat von der SPD erhält und benutzt dieses in erster Linie, um sich den materiellen Gewinn des Bürgerturns anzupassen, so nennt man das nach meiner Meinung: „Anpöbeln an die wirtschaftlichen Bedürfnisse“. Oder man schließt sich nach Jahresauftritt aus der SPD in der Höhe hinter der SPD an, um nicht ganz die Gunst eines Professorens Carlmann zu verlieren. So paßt man sich eben seiner Auffassung nach den wirtschaftlichen Verhältnissen an.

Von einer derartigen Anpassung an die wirtschaftlichen Verhältnisse kann Rußland keine Rede sein. Graf zeigte wohl auf die besondere geographische Lage der Sowjetunion und die unter dem Jaremski verabschiedete Verfassungsgesetzgebung hin. Er hat mit seinem Vortrage zeigen können, daß die Wirtschaft der bolschewistischen Partei den kapitalistischen Wirtschaften zur Niederringung der Arbeiterkraft anpaßt. Diese Aufgabe ist allerdings der SPD eigen. Da braucht man doch nur an den desmaligen Geburtstag der deutschen November-Revolution zu denken.

Mein, so war es. Ich habe schon wieder, daß Sowjetland nur einen einzigen Feind besitzt, das die russische Partei konterrevolutionäre faßt und daß in Rußland Granaten gebraucht werden. Aber da mir die Kollegen auch nicht glauben wollen, daß eine Diktatur niemals Bestand haben kann und die Demokratie Rettung bringt, möchte der Kollege Graf dies in seinem Schlusswort noch nochmals betonen.

Die Grundaussage dieser Versammlung: Der sozialdemokratische Schwindler wird immer bestlicher. Die Konjunktur wird aber nun mit guten Plänen in das neue Jahrzehnt hinein zu führen.

wenn Sie eine Zigarette als Leibmarke wählen, die höchste Ansprüche des Feinschmeckers erfüllt, und Sie trotzdem nur mit einer geringen Ausgabe belastet. Rauchen Sie

LESSING MUSSAF

sie verschafft Ihnen beide Annehmlichkeiten in idealer Weise. LESSING-MUSSAF ist eine angenehme, ist die moderne Cigarette, und sie kostet nur 4 PFENNIG



Delitzsch-Torgau

Dem Arbeitsgericht in Torgau

Ein Handlungsgelehrter befragt seine Arbeiter um Deputat

Der Handlungsgelehrte Herr von Wedemeyer ist ein wirklich beliebter Arbeiter zu sein. Er war bekannt, seinem Schmeichelei-Deputat ein leichtes Schweiß zu machen, was er nicht zu tun konnte. Er konnte sich nicht erinnern, daß auf seinem Gute vorzugehen (1), so daß die Verhandlung wiederum vertagt werden mußte, um die nötigen Zeugen zu vernahmen. Bemerkenswert sei an dieser Stelle, daß nach unserer Erfahrung auf einem Gute die Arbeiter und Beamten oft wechseln. Aber den Arbeitern diene es zur Lehre, daß sie sich unbedingt gemeinschaftlich organisieren müssen, denn sie sind die Handarbeiter nicht imstande, sich ihr Recht zu erkämpfen.

Ein Betriebsrat als Interessenvertreter seiner Firma
Sonderbare Zustände herrschen bei der Firma Zierig in Eilenburg. Eine Arbeiterin hatte durch den Gewerkschaftsleiter Michaelis ein rückständiges Lohn und Besetzung für die Löhne einer wirtschastlichen Kinnigungsfrist. Das Gericht beschloß demgemäß und beurteilt die Firma zur Zahlung von 34 Mk. Als Vertreter der Firma war ein Mitglied des Betriebsrates anwesend. Ein rechtsonderrter Betriebsrat, der die Interessen der Firma vertritt, mußte er jedoch nach Anhörung des Arbeitgeberverbandes abgeben. Ein Betriebsrat hat bisher in Eilenburg nicht bekannt, ebenso sollte eine Arbeitsordnung. Der Betriebsrat hatte aber doch eine in der Hand, welche noch ganz neu von der Drucker Schwarzke natürlich wurde sie zum Gericht nicht für diesen Fall anerkannt. Auch die Verabreichung dieser Firma (positiv) jeder Arbeiterin. Die Arbeiterin wurde für die Firmenbesitzer vernichtet. Einmal abt es 25, dann 20,5 und schließlich 15 Prozent pro Stunde. Die Firma hatte ursprünglich eine schöne Rechnung für die Arbeiterin ausgestellt, wonach ihr noch ein Lohn von 100 und schließlich 12 Prozent zufließen würde. Das liegt alles. Schließlich unterlag die Firma.

Ein jugendlicher Handarbeiter - epyt
Ein Handwirt von Arzen war beklagt, einem jugendlichen Arbeiter nach Vereinbarung mit dessen Vater jede Woche ein wenig Lohn ansetzen zu lassen. Das Arbeitergericht hat den Antrag abgelehnt, weil der Vater das Geld nun ausgeschüttet wurde. Es erfolgte darum ein Urteil über Zahlung von 18 Mark.

Eilenburg. Große öffentliche Kundgebung. Am 12. November des abgelaufenen Monats wurde in der Halle der Arbeitervereine eine öffentliche Kundgebung abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Freitroda. Junger Arbeiterversammlung. Am 12. November fand eine jugendliche Arbeiterversammlung in Freitroda statt, wo der Genosse Schuberth die Rede hielt über die Lage der Arbeiter. Die Rede wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Gleien. Öffentliche Verammlung der Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Verammlung der Arbeitervereine in Gleien abgehalten. Die Verammlung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Zum Gedenken des zehnjährigen Bestehens der Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Walditz. Arbeitervereine. Am 12. November, abends 8 Uhr, wurde eine öffentliche Kundgebung in Walditz abgehalten. Die Kundgebung wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitervereine, Herrn Dr. Schmidt, eröffnet.

Neues aus aller Welt

Hochwasser im Schwarzwald

Die jetzt mehreren Togen mit nur kurzen Unterbrechungen niederfallenden Regenfälle haben die Schwärma an 10 Stellen in den Hochgebirgsregionen überflutet. Die Überschwemmung ist so groß, daß die Menschen sich in ihrem Unterlauf die Dammschleusen geöffnet hat. Das Hochwasser der Schutter hat in der Gegend von Leitz bereits großen Schaden angerichtet.

Ueberdewimmung eines Baradenviertels
Das im Osten von Freiburg gelegene Baradenviertel wurde von einem Hochwasserflutkatastrophen heimgesucht. Innerhalb kurzer Zeit hier das Wasser in den Häusern auf etwa einen Meter. Feuerwehre und Sanitätler mußten über 100 Personen, darunter 35 Kinder, aus den Häusern retten.

Sturm auf dem Ozean - Schiffe in Seenot

Seit 24 Stunden wütet an den Küsten des Kanals und des Atlantischen Ozeans ein heftiger Sturm. In Charbourg sind die Schiffe in Gefahr und die Fischerboote mühen im Hafen zu bleiben. Die Schiffe sind in Gefahr und die Fischerboote mühen im Hafen zu bleiben. Die Schiffe sind in Gefahr und die Fischerboote mühen im Hafen zu bleiben.

Ein Hamburger Dampfer im Großen Belt

Wie aus Kopenhagen berichtet, ist der 6000 Tonne große Hamburger Dampfer „Schneefall“ auf der Fahrt nach Oslo auf einem Riff am Nordende des Großen Belt gestrandet.

Erdröße in Italien

In Spinaus wurde ein heftiger Erdröße verspürt, der keinerlei Schaden anrichtete. In Spinaus wurde ein heftiger Erdröße verspürt, der keinerlei Schaden anrichtete. In Spinaus wurde ein heftiger Erdröße verspürt, der keinerlei Schaden anrichtete.

Ein Unfall Pirandello

Bei einem Automobilunfall ist der dramatische Dichter Pirandello Opfer eines Unfalls geworden. Bei einem Automobilunfall ist der dramatische Dichter Pirandello Opfer eines Unfalls geworden. Bei einem Automobilunfall ist der dramatische Dichter Pirandello Opfer eines Unfalls geworden.

Arbeiter-Sport

Schlesischer Arbeitervereinigung
Am Freitag, den 19. November, 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“, Schlesischer Arbeitervereinigung. Am Freitag, den 19. November, 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“, Schlesischer Arbeitervereinigung.

Handball-Propagandaspiel

Fichte 1. (Halle) Turnerbund 1. (Bernburg)
Vorher Fußball 1/2 Uhr: Fichte 1. - Sportklub 1.

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Welle der Gauschlagung: Hugo Müller, Halle a. S., Gauschlagung 2, Post 2 Tr. Leipzig-Nord 299 65.
Halle. Heute, Freitagabend 8 Uhr, im „Friedrichshagen“, Ortsvereinsversammlung mit Rednerbeiträgen.
Halle. Heute, Freitagabend 8 Uhr, im „Friedrichshagen“, Ortsvereinsversammlung mit Rednerbeiträgen.
Halle. Heute, Freitagabend 8 Uhr, im „Friedrichshagen“, Ortsvereinsversammlung mit Rednerbeiträgen.

Deutscher Arbeiter-Ring und Ortsgruppe Halle

Am Mittwoch, den 16. November (Sabbat), findet unter Leitung des Vorsitzenden im „Friedrichshagen“ ein Vortrag über die Arbeiterbewegung statt. Am Mittwoch, den 16. November (Sabbat), findet unter Leitung des Vorsitzenden im „Friedrichshagen“ ein Vortrag über die Arbeiterbewegung statt.

Spielplan in Kassel

Am Sonntag, den 18. November, findet ein Spiel der Arbeitervereine in Kassel statt. Am Sonntag, den 18. November, findet ein Spiel der Arbeitervereine in Kassel statt.

5. Kreis - Arbeiter-Worken-Bund - 4. Bezirk

Am Sonntag, den 18. November, im Gasthaus „Zur Eide“, Trautenbach.

Große Serien-Ringkämpfe

Kampfvorverein 1920 Merleburg gegen Roland Quercit
Aberg Braunsdorf gegen Siegfried Mühlen

Beginn der Kämpfe 8 Uhr. Es laßt dazu ein Der Vorstand. 1920

Am Sonntag, den 18. November, findet ein Ringkampf in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet ein Ringkampf in Merleburg statt.

Verneinmittlungen

Am Sonntag, den 18. November, findet eine Verneinmittlung in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet eine Verneinmittlung in Merleburg statt.

Wie wird das Wetter?

Für das mittlere Norddeutschland: Fortbestand des kühlen Wetters ohne erhebliche Niederschläge, Nachschneefall.

Ihre Haut

benötigt die beste Pflege, um trotz Sonne, Wind und Kälte stets gleichmäßig schön zu sein. Elida Jede Stunde Creme ist wirkliche Hautpflege. Sie glänzt nicht, klebt nicht, fetter nicht.

Elida Jede Stunde Creme

Zu jeder Stunde angenehm. Mk 1.- die Tube, lange ausreichend.

Am Sonntag, den 18. November, findet eine Elida-Kunde in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet eine Elida-Kunde in Merleburg statt.

Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

Bezirk Halle - A. S. - Ortsgruppe
Jugendleiteramt Halle - A. S., Fernamtstraße 14

Roter Frauen- und Mädchen-Bund

Das Bureau der Gauschlagung ist täglich von 5 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet. Das Bureau der Gauschlagung ist täglich von 5 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet.

Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

Bezirk Halle - A. S. - Ortsgruppe
Jugendleiteramt Halle - A. S., Fernamtstraße 14

Bund der Freunde der JUS

Die Ortsgruppe werden abgehalten, alle schließlichen Mitteilungen, Tätigkeiten, Besuche, Besprechungen, am liebsten für soziale Arbeit anzusetzen an den Besuchen teilnehmen.

Am Sonntag, den 18. November, findet eine Bund der Freunde der JUS in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet eine Bund der Freunde der JUS in Merleburg statt.

Jung-Spartakus-Bund

Am Sonntag, den 18. November, findet eine Jung-Spartakus-Bund in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet eine Jung-Spartakus-Bund in Merleburg statt.

Bund der Freunde der JUS

Am Sonntag, den 18. November, findet eine Bund der Freunde der JUS in Merleburg statt. Am Sonntag, den 18. November, findet eine Bund der Freunde der JUS in Merleburg statt.

WERB T NEU E

Städt. Sinfonie-Konzerte
 Dirigent: Das Stadttheater-Orchester
 Leitung: Generalmusikdirektor Erich Sand
Mont., d. 14. Nov., 20 Uhr im Stadttheater
III. Sinfonie-Konzert
 Leitung Erich Sand
Musik aus dem 20. Jahrhundert
 Solisten: Mitglieder des Stadttheater-Orchesters
 1. Concerto für Violine und Orchester
 2. a) Sinfonia 3-mal für 2 Violinen und Streichorchester
 b) Ballettmusik aus „Die Geier“
 3. Sinfonie: Transformationen eines Themas
 4. Konzert für Klarinette u. Orchester
 5. Sinfonia concertante für Violin, Violoncello, Fagott und Orchester
Öffentliche Hauptprobe
 Samstag, den 18. November, 11 Uhr

Barbis Restaurant, Körnerstr. 24
 Sonntag, den 12. November 1927:
1. Schlachtfest
 Hierzu laden freundlich ein
Paul Barth und Frau

Billig und gut kaufen Sie

Winter-Mantelstoffe	140 cm breit	2,50
Flausch in allen Farben	7,-	5,50
Rips hochelastisch, alle Farben		11,75
Papillon-Schürzen		1,35
Footie-Tuch in schönen Farben		2,50
Besatzstreifen alle Sorten u. an		80 cm

Daunen und Bettfedern in reicher Auswahl

Oberbett	echt nat. u. ge. Füllung	35,00
Unterbett		27,00
Kissen		2,50, 7,50, 5,95

Geschw. Wolff
 Halle, Leipziger Str. 37

Nähmaschinen
 Sprechapparate
 sämtliche Fahrradteile
 bei niedrigster Anzahlung und
 Wochenrate von 3 Mark an

Paul Werner
 Halle, Ludwig-Wucherer-Str. 13
 Telefon 293 26

Entlausen
 kurz, Jagdhund
 Zoologischer Garten

Wir empfehlen nur beste Qualitätswaren

1. Herren-Bruch	1/2 Bund	15,-
2. Herren-Bruch	1/2 Bund	15,-
3. Herren-Bruch	1/2 Bund	15,-
4. Herren-Bruch	1/2 Bund	20,-
5. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
6. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
7. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
8. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
9. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
10. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
11. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
12. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
13. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
14. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
15. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
16. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
17. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
18. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
19. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-
20. Herren-Bruch	1/2 Bund	25,-

entzsch

Leipziger Straße 4 und 59, (im Mittelweg) Große Buchstr. 33 und 40, Gellertstraße (am Hauptbahnhof), Steinweg 1, Merseburger Str. 22 und 101, Artillerie-Kaserne 14

Auf Teilzahlung liefern wir Möbel

Volkerwaren Reformbetten

Schuhwaren

Wäsche

Kleine Anzahlung
 Wöchentlich RM. 3,- bis RM. 5,- nur im

Waren Kreditgeschäft „Merkur“ G.m.
 Halle, Gr. Ulrichstr. 4/5, I. Etage

Spendet für die Rote Hilfe

SCHALLPLATTEN
 und Sprechapparate mit der Schutzmarke

Grammophon
 sind die besten!

Auf Teilzahlung!
 Anzahlung nur 10 Mark • Wochenrate nur 3 Mark

Eichmann & Co.
 (Eingang Schulstraße) Große Ulrichstraße 51 (Eingang Schulstraße)

Empfehlenswerte Literatur
 der
Segris-Zentralbuchhandlung
 Halle a. S., Seraphitenstraße 14
 und deren auswärtsigen Filialen

Neue Literatur für den Arbeiter

Sarabiano: An der Schwelle des zweiten Jahrzehnts	RM. 1,50
Räthe Dunker: Die Frau in der Sowjetunion	RM. 0,10
Die Wahrheit über das russische Volk	RM. 0,10
N. Krasno: Die Kriminalpolitik der Sowjetmacht	RM. 0,30
E. Schirwindt: Gefängnisse in der Sowjetunion	RM. 0,30
F. Rabiner: Die Grundlagen des Sowjetstaates	RM. 2,-
Benzner: Die ästhetische Revolution und die Opposition in der KGBU	RM. 0,30
Sitzges in Deutschland: Die Nachstellung der I. G. Farbendruckfabrik	RM. 0,80

Das Neue Russland (Bildermagazin)
 Nr. 1-2 und 3-4 statt 1,- nur **0,30**

Liedersinn: Eine Wode	RM. 1,20
Dorodow: Golgatha	RM. 1,20
Dybenko: Die Rebellen	RM. 1,20
Zwanow: Vansering Nr. 14-69	RM. 1,-
Stark: Die Erzählungen II	RM. 1,50
R. Reichner: Oktober	RM. 6,50

Schuh-Rolands
 Auffehen reichend billiges
Sonder-Angebot
 für
Stadt und Land
 über
Filz-Schallentstiefel
 mit Leder-Ringelriem, warmes Futter, gummiertes Profil
 24,25 27,50 31,85

4,25 4,75 5,25
 5,95 6,95

Nie wieder so billig!
Schuh-Roland
Steinweg 19
 gegenüber Jacobstraße
 Berlin gegen Stadtmühle

Billig! Nipfel Billig!
 Nipfel kauft man bei
Hilbrandt,
 jedes Montag auf dem Markt
 Stand an der Marienkirche

Tücht. Maurer (Bauer)
 werden sofort eingestellt
 Zu neuen Bauwerke Hauptstraße bei
 Volker Weber, aber Banstraße 10, Markt
 bei Volker Weber
 Bauwerkstr. 10, Markt

Schreibtische
 1. bis 4. Bahnen; 5. Weiritt u. einer Geschwindigkeit; 6. Penzerners; 7. und 8. Verklärung von Ausgabe Schichten; 9. Aufnahme eines Teilzeits; 10. Bemessung eines Teilzeits; 11. Buchführungsbücher; 12. bis 14. Weiritt und Gelde.
 Hier auf nichtöffentliche Sitzung
 Halle, den 10. November 1927.

Ich erhielt diese Woche größte Kaninchen-, Hasen- u. Fasanenjagden
 welche ich zu billigen Preisen empfehle
 nachdem alle Sorten Vorliege

Robert Anton
 Greibestraße 16 und Wochenmarkt
 Leipzig 22772

Nähmaschinen
Fahrräder
Sprech-Apparate
 sowie sämtliche Einzelteile
 preiswert und gut bei

Gustav Lerche
 Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 33

Herren- u. Damen-Frzierkralon
 Gute und schnelle Bedienung gesichert
Hilf. Kuchelbaum, Gr. Klausstr. 7

Alle Parteiführer
 empfehlen die
Bolksbuchhandlungen
 Harz 42/44 Seraphitenstraße 14

Auf Teilzahlung

Herren-Anzüge
 Reifenschnitt
 120, 110, 92, 83, 60, 45

Herren-Häute
 gute Verarbeitung
 120, 123, 110, 98, 65

Gehrod-Paletots
 120, 120, 104, 80, 80

Gumm-Mäntel
 nur bei Wasser
 120, 41, 82, 20, 19

Schuhwaren, Oberhemden
 in großer Auswahl

Paul Sommer
 HALLERSTR. 43, Leipzigerstr. 14, 1. Stock
 gegenüber Café Zorn

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtratskommission am Montag, den 14. November, 10 Uhr.
 Öffentliche Sitzung

1. bis 4. Bahnen; 5. Weiritt u. einer Geschwindigkeit; 6. Penzerners; 7. und 8. Verklärung von Ausgabe Schichten; 9. Aufnahme eines Teilzeits; 10. Bemessung eines Teilzeits; 11. Buchführungsbücher; 12. bis 14. Weiritt und Gelde.
 Hier auf nichtöffentliche Sitzung
 Halle, den 10. November 1927.

Damentaschen
 a. sehr billig
Jugo-Krasemann
 Nur Schmeerstr. 19
 Weidenplan - Markt

Schleierleder
 wummelbühne
 Schuppielen
 billig bei
W. Winkler
 Glauchstr. 27

Importierte
Kartoffeln
 prima mehlige Ware
 10 Pfund 55,-
 Nur Jacobstr. 20

Alle Bücher
 empfehlen die
Buchhandlungen
 Seraphitenstr. 14
 Harz 42/44

Wo spende ich gut und billig?
 im
„VOLKSPARK“
 Burgstraße 27
 Telefon 21107

Schreibtische
 gebrauchte, aber gut erhalten, werden
 zu taunsged. Angebots mit
 Preisangabe unter Nr. 3205 an den Verlag
 Klaffenlampi, Halle, Seraphitenstraße 14

Unter Garantie
 für gute Verarbeitung und langlebigen Sitz kaufen Sie bei uns

Mäntel
 Paletots, Korpaletois
 herzerogee Duallit, neue
 Form
 75,- 65,- 54,- 30,- 35,-

Anzüge
 für Straße und Sport, Kamp
 u. Smoking-Anzüge, mod. 20
 neue Winter u. Herz 70,-
 63,- 41,- 42,- 30,- 32,-

M. Ehrlich, Leipziger Straße 69!

ABONNEMENTEN